

Aus den
Bezirken



NEWS IN KÜRZE



Heinisch-Hosek (r.) in St. Pölten.

SPÖ-Verteilaktion: Frauen und EU im Fokus

St. Pölten. „Die EU bringt viele Vorteile für Frauen, aber es gibt noch viel zu tun, um soziale Standards zu sichern und die Chancen für Frauen zu erhöhen“, betont SPÖ-Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek im Rahmen einer Verteilaktion auf dem Europaplatz in St. Pölten am Internationalen Frauentag. Passanten konnten dabei Fragen rund um die Themen Europa- und Frauenpolitik stellen.

Eigenes Filmstudio in NÖ wird immer realistischer

Landespressedienst/Pfeiffer, ORF

Ein Millionengeschäft für Blau-Gelb

LH Pröll erhält Rückenwind von WKNÖ. Sogar Standorte und mehr gäbe es bereits.

NÖ. Der Ruf nach einem Produktionsstandort in NÖ wird immer lauter. Kein Wunder: Blau-Gelb ist ein beliebter Drehort für Filme, TV-Serien und Dokus, und das Land NÖ mit drei Millionen Euro im Jahr ein gönnerhafter Filmförderer.

Pröll ist dafür. Schon vor der Österreichischen Filmpreisverleihung in Grafenegg gingen die Filmakademiepräsidenten, Ursula Strauss und Stefan Ruzo-



„Tatort“-Crew beim Dreh in Baden.

witzky, mit ihrer Filmstudio-Idee zu LH Erwin Pröll (ÖVP). „Der Landeshauptmann hat sich den Vorschlag interessiert angehört und denkt bereits darüber nach“, heißt es aus Prölls Büro.

Pläne. Zuspruch gibt's auch von der Wirtschaftskam-



LH Erwin Pröll, Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky mit Filmpreis.



Soko Donau in Grafenegg, Moretti für Vampirfilm in Bruck/L.



mer: „Ein Standort in der Nähe von Ausbildungsstätten wie Krems oder St. Pölten wäre ideal“, so Franz Stanzl, Vertreter der Film- und Musikindustrie in der WKNÖ, zum *Wirtschaftsprescribedienst* NÖ. So würden etwa Werbefilmer nicht nach Osteuropa

ausweichen, wodurch sehr viel Geld verloren geht. Für ein NÖ-Studio sprechen die Infrastruktur, die Naturkulis- sen und Experten. Stanzl rechnet mit 50 Mio. Euro an Errichtungskosten, die von Bund und Land aufgebracht werden. (grp)